

Fliegende Vermessung

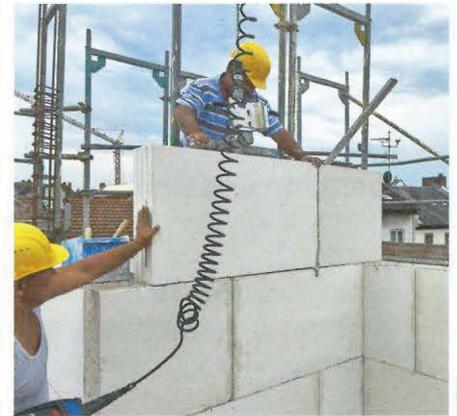
Eine 3D-Drohne schafft Abhilfe bei der Vermessung komplizierter Geländeformen.

Drohnen sind Multitalente in der Vermessung aus der Luft: Sie sind räumlich flexibel einsetzbar, wendig und haben eine geringe Größe. Standardmäßig sind diese mit hochauflösenden Kameras und GNSS (GPS) ausgerüstet. Das Airbone Laser Scanning (ALS), das kürzlich von einem Konsortium aus Spezialisten der Vermessung Angst und ADP Rinner in Zusammenarbeit mit dem Startup Skyability entwickelt wurde, nimmt nun eine Position mit hohem Qualitätsanspruch ein. Der Laserstrahl tastet die Geländeoberfläche ab, ermittelt die Distanz zwischen erfasstem Punkt sowie Sensor und errechnet Höheninformationen zur Erstellung digitaler Geländemodelle. Besonders geeignet ist das ALS für Steinbrüche oder die Umplanung größerer Gelände. „So kann beispielsweise bei einem Gelände, das mit Bäumen bewachsen ist, der Laser ‚bis zum Boden‘ schauen und damit ein naturgetreues Geländebild erzeugen“, sagt Michaela Ragoßnig, Geschäftsführerin der Vermessung Angst.



Vermessungstechnik Angst

Airborne Laser Scanning ermöglicht äußerst präzise sowie kosten- und zeiteffiziente Messungen.



Unika

Die hohe Tragfähigkeit von Kalksandstein ermöglicht vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Starker Stoff

MAUERWERK Zwischen 40 und 100 Tonnen trägt ein üblicher Kalksandstein von Unika. Damit ist er von kaum einem anderen Mauerwerksbaustoff in Sachen Tragfähigkeit zu übertreffen. Besonders für den mehrgeschoßigen Wohnungs-, aber auch für den Industriebau ist der Kalksandstein geeignet und bildet laut dem Unternehmen auch eine gute Grundlage für Befestigungen. Vor allem sicherheitsrelevante Bauteile wie Fenster oder Türen lassen sich in dem tragfähigen Mauerwerk dauerhaft und sicher fixieren.

Doppelt so schnell

Mit dem E-Schraubendreher von Wiha hat Haberkorn eine Weltneuheit im Sortiment.

Eine Verdoppelung der Arbeitsgeschwindigkeit verspricht SpeedE, der erste E-Schraubendreher von Wiha. Durch den elektrischen Antrieb übernimmt die Schraubhilfe deutlich schneller das Verschrauben als auf konventionellem, zeitaufwendigem und kräftezehrendem Wege. Ein Elektromotor unterstützt dabei das Eindrehen von Schrauben bis zu 0,4 Nanometer, um so das Material zu schützen. Jede Schraube kann wie bei herkömmlichen Schraubendrehern manuell und gefühlvoll fixiert werden, die elektrische Ratschenfunktion ist dabei eine innovative Unterstützung. Ein integriertes LED-Licht beleuchtet zudem die Schraube zielgenau, bei ähnlicher Größe und gleichem Gewicht üblicher Schraubendreher. Der Hersteller verspricht bis zu 800 Verschraubungen mit einer Akkuladung, was den kleinen Helfer zum optimalen Begleiter für vielfältige Anwendungsbereiche macht.



Wiha

Schnell, effizient und ergonomisch: Der SpeedE übernimmt dank elektrischen Antriebs kräftezehrendes Verschrauben.

Leistungssprung

VERBESSERUNG Dyneon, der Spezialist für Fluorelastomere, hat eine neue Compound-Generation entwickelt, die eine engere Verbindung von 3M Dyneon TFM Modified PTFE mit dem Carbonfaserfüllstoff erreicht. Vergleichsmessungen belegen, dass Bauteile, die mit dieser neuen Compound-Generation gefertigt wurden, verbesserte mechanische Eigenschaften erreichen. So wird mit dem ersten Compound der neuen Generation, dem 3M Dyneon TFM Modified PTFE Compound PDR 015/310, die Zugfestigkeit über einen weiten Dehnbereich gesteigert. Die ausgeprägte Streckgrenze verleiht dem Werkstoff zusätzliche Sicherheitsreserven über dem gesamten Temperaturbereich von minus 50 °C bis plus 290 °C. Und auch bei der Deformation unter Druckbelastung markiert das Compound eine neue Bestmarke.